

Meldorf, den 15. Januar 2009



Liebe Mitglieder und FreundInnen von *Agenda 21 für Meldorf*,

zunächst einmal wünschen wir euch/ Ihnen ein gutes Jahr 2009, möge es trotz globalem Pessimismus Erfolge im lokalen Bereich zu verzeichnen geben.

Agenda 21 für Meldorf kann nun endlich das e.V. hinter seinen Namen setzen. Wir sind also inzwischen nicht nur ein funktionstüchtiger, sondern auch ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Unsere Aktivitäten des Jahres 2008 lagen eindeutig im Bereich **Klimawandel, Klimaschutz**. Da wir in einer Region leben, für die der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist, haben wir uns für die **Auswirkungen des Tourismus** auf den Klimawandel interessiert und am 7. Februar etwas provokant gefragt: „Muss unser Urlaub ins Wasser fallen?“ Nein, muss er nicht. Aber wir sollten die Möglichkeiten eines naturnahen Tourismus nutzen, so Eke Eijgelaar von der Fachhochschule Eberswalde. Er versorgte uns reichlich mit Informationen, die über uns erhältlich sind. Dr. Christiane Gätje vom Nationalparkamt Wattenmeer S-H rundete die Informationsveranstaltung ab, indem sie erläuterte, inwieweit sich unsere Region für einen nachhaltigen Tourismus stark macht. Bemerkenswerter Effekt dieser Veranstaltung: In den Gremien der Stadt Meldorf wird z.Zt. darüber diskutiert, ob unsere Stadt Nationalpark-Partner werden sollte. Wir wünschen unseren Stadtvertretern Mut zu einer zukunftsweisenden Entscheidung.

Wir alle wissen, dass Ornithologen aus aller Welt unseren Speicherkoog aufsuchen, um bestimmte Vogelarten zu beobachten. Doch wer von uns hat sich tatsächlich mal damit auseinandergesetzt? Deshalb luden wir gemeinsam mit dem NABU am 4. Mai zu einer **vogelkundlichen Exkursion** ein. Unsere Augen und Ohren wurden für den Naturschatz vor der Haustür geöffnet und Verständnis für die Notwendigkeit von Schutzbedingungen geweckt. Der Zivi Sebastian Wolf war überwältigt von der TeilnehmerInnenzahl. Rund 70 Interessierte kamen.

Gemeinsam mit der Heider Initiative Agenda 21 haben wir uns am Europäischen **Aktionstag der Mobilität** (20.09.2008) beteiligt. Diese europaweite Aktion zielt auf eine langfristige Verhaltensänderung in Fragen der Mobilität, des städtischen Verkehrs sowie auf eine Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität ab. Unter dem Motto „Saubere Luft für alle“ waren wir dabei. Wir haben Fahrradtouren von Heide nach Meldorf bzw. von Meldorf nach Heide zu den jeweiligen Kohlmärkten organisiert. Auf dieser Route konnten wir Projekte wie Photovoltaik-Anlagen, Windräder, eine Biogas-Anlage sowie ein Passivhaus besichtigen. Der strahlende Sonnenschein sorgte dafür, dass es nicht nur ein interessanter, sondern auch ein schöner Tag wurde.

Das Highlight zum Thema Klimaschutz bildeten wie schon in den vergangenen Jahren die **Meldorfer Klimaschutztage** (7. bis 9. Nov.). Unübertroffen der Vortrag von Nobelpreisträger Prof. Dr. Hohmeyer im Rahmen des Klimaschutzforums. Eindrücklich machte er deutlich, dass wir uns schon mitten im Klimawandel befinden und die Zeit für ein konsequentes Umsteuern in Richtung erneuerbarer Energien knapp wird. Die Auswirkungen eines weiterhin ungebremsen CO₂-Ausstoßes durch die Verbrennung fossiler Energie-träger treffen uns alle. Viele Besucher verließen sehr nachdenklich diese Veranstaltung.

Die anschließende zweitägige Energiesparmesse mit den Fachvorträgen und dem Rahmenprogramm zog wieder bis zu 2.000 Besucher an. Besonders begeistert hat hier insbesondere das Klimaschutzmusical „Dr. Ping, Eisbär Lothar und die Freunde der Erde“ das von den Schülern der Meldorfer Grundschule aufgeführt wurde, sowie die Lesung des Autors Dirk C. Fleck aus seinem Öko-Thriller „Das Tahiti-Projekt“.

Kunst, Krempel & Co ist zu einem festen Bestandteil der Meldorfer Ferienzeit geworden. In der ersten Woche der Sommerferien kamen täglich bis zu 100 Kinder, um auf dem zum Freiluftatelier umgestalteten Rathausplatz tolle Kunstwerke zu erstellen. Das rege Treiben hat neben den Kindern, auch viele Eltern, Großeltern, Anwohner sowie Passanten begeistert und zu einer „laut“starken Belegung der Innenstadt geführt.

Die Schirmherrschaft übernahm der Kinderbuchautor Manfred Schlüter. In Anlehnung an sein Buch „Es war einmal ein kleiner Baum“ stand im Mittelpunkt der Aktion ein Baum als Symbol für die Umwelt. Dieser Baum wurde in Gemeinschaftsarbeit zusammen mit den Kindern erstellt und

mit Fantasetieren und selbst bemalten Blättern, die mit Sorgen, Wünschen und Ideen zum Thema „Umwelt“ beschriftet wurden, geschmückt. Über diesen Weg sollte den Kindern ein neuer Zugang zu einem verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit der Umwelt vermittelt werden.

Die Ferienaktion war rundum ein voller Erfolg. Der Arbeitskreis TREFFPUNKT FAMILIE steckt bereits mit viel Engagement in den Vorbereitungen für die nächste Aktion im Sommer 2009.

Besonders freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr die Fenster des Johann-Hinrich-Wichern-Hauses mit den „**21 Meldorfer LichtBlicken**“ erleuchtet waren. Vor drei Jahren bildeten sie den erfolgreichen Auftakt zu einer Wiederbelebung von Agenda 21. Nicht so umfangreich wie damals, aber nicht minder interessant und sehr vielfältig war das Programm in 2008. So wurde über die Gefahren der weltweiten Vermarktung des Agrosprits diskutiert, barrierefreies Wohnen im Alter erläutert, kleine Theatersequenzen zum Thema „Ankommen“ von Menschen mit Migrationshintergrund gespielt, alte Meldorfer Fotos gezeigt, die Ausstellung „Unterwegs“ des 2. Meldorfer Junior- Kulturpreises besucht, Reiseeindrücke von Papua Neuguinea vermittelt und – als festlicher Abschluss des Agenda 21- Jahres – das Vaterunser in 20 Sprachen vorgetragen.

Wir sind stolz, nach dem ersten Jahr unseres Vereinsbestehens auf so ein gelungenes Programm zurückblicken zu können. Aber dies war nur dank Ihrer vielfältigen tatkräftigen und finanziellen Unterstützung möglich. Dafür danken wir Ihnen sehr. Wir hoffen, dass Sie auch in 2009 dabei sein werden, damit wir gemeinsam nachhaltige Impulse für Meldorf setzen können.

Herzliche Grüße

Anke Cornelius-Heide

Horst-Walter Roth

Sabine Egge-Witt

Renate Hartmann

Gerhard Wiekhorst

Achtung - wichtiger Termin: Jahreshauptversammlung am 25. 03. 2009